Konfessionsgebet

Am 2. März 2020 sprach der Heilige Josef über die Fastenzeit:

" Die Passionszeit ist also eine Zeit, den Staub zu erkennen und dem Staub zu überlassen, was von ihm stammt; aber auch den Geist zu erkennen und Wege zu öffnen, damit dieser Geist sich in allem, was ihr seid, zum Ausdruck bringen kann. Lebt die Passionszeit in Fülle; fühlt euch klein, zerbrechlich, nichts, aber seid fähig, diese Kleinheit angesichts der Größe Gottes hinzugeben und zu bekennen:

———————

Herr,
ich erkenne meine Schwachheit und Armseligkeit;
ich erkenne meine Unvollkommenheit und Illusion,
und, völlig nichts und Staub geworden,
bin ich hier als Opfergabe am Altar Deines Geistes,
damit Er sich in meinem Inneren offenbare,
und damit Dein Atem aus dem Lehm Leben mache,
und Dein Leben vollständig in mir sei,
damit ich Dein Werkzeug werde
und Dein Wille sich erfülle.

Amen

Dies soll das Gebet der Herzen sein, die sich angesichts der Wüste ergeben haben und in der Passionszeit mit dem Herrn bereit sind, sich mit Ihm auf das Kreuz der Welt vorzubereiten."